



NEWSLETTER

Mai 2023

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
 liebe Dortmunderinnen und Dortmunder!

Der Mai endet wie er begonnen hat: Sonnig und solidarisch, ob im Kampf für bessere Arbeitsbedingungen an der Seite von Gewerkschaften, für eine vielfältige Gesellschaft, gegen Rassismus und Rechtsextremismus. Auch wenn für mich das Thema Integration immer besonderen Stellenwert in meiner Arbeit hat, war das Thema diesen Monat besonders prominent.

Los ging es bei der SPD-Landtagsfraktion mit der Themenwoche Respekt im Bereich Integration, die wir genutzt haben, um bei Veranstaltungen und Terminen Menschen zu Wort kommen zu lassen, die aus



unterschiedlichen Perspektiven von ihren Erfahrungen vom Ankommen und Leben in Deutschland berichten konnten. Ob Gespräche mit der Geflüchtetenorganisation Train of Hope e.V. aus Dortmund, mit einem interkulturellen Theaterprojekt in Köln, mit Integrationsräten aus dem Rheinland oder dem Verein Gelbe Hand, der sich um Anti-

diskriminierungsarbeit in Betrieben und Berufskollegs bemüht. Wir sind auf dem richtigen Weg zu einer modernen Einwanderungsgesellschaft, aber es gibt noch viel zu tun, um Menschen mit internationaler Familiengeschichte gleiche Chancen zu geben. Davon profitieren sie und wir gleichermaßen. Bewegend war die Gedenkveranstaltung zum rechtsextremistischen Brandanschlag in

Volkan Baran MdL

Wahlkreis Dortmund II

Wahlkreisbüro

Brüderweg 10-12

44135 Dortmund

T: 0231/ 9 85 20 23

F: 0231/ 9 85 20 24

Happy Birthday SPD!

Am 23. Mai 1863 gründete Ferdinand Lassalle in Leipzig den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein: die Geburtsstunde der Sozialdemokratie. Ich bin stolz, seit 2003 Mitglied der SPD und damit Teil der Werte und Geschichte zu sein. Alles Gute! Und auf die nächsten 160!



Solingen, der sich am 29. Mai zum 30. Mal jährte. Bei der Veranstaltung erzählten Betroffene und Zeitzeug:innen von ihrer Trauer und Wut und dem Misstrauen, mit dem sie seitens der Ermittlungsbehörden zu kämpfen hatten. Es ist unsere gesellschaftliche Aufgabe, aus den Erfahrungen der Betroffenen von rechtsextremer Gewalt zu lernen, damit wir sie zukünftig besser schützen können. In einem [interfraktionellen Antrag](#) haben alle demokratischen Fraktionen das mit der Forderung nach konkreten Maßnahmen bestärkt. Eingebracht hat die SPD-Landtagsfraktion zudem [die Modernisierung des Staatsangehörigkeitsgesetzes](#), die aktuell im Bund in Planung ist und unsere volle Unterstützung hat. Es ist längst überfällig, dass die Lebensleistung der ersten Einwanderungsgeneration gewürdigt wird.

Auch in Dortmund hatte ich im Mai einige interessante Termine: Beim Schützenfest in Eving durfte ich mich mit den Mitgliedern des Nördlichen Dortmunder Schützenbundes e.V. messen, beim Stadtfest „DortBunt“ habe ich mit Dortmunder:innen auf dem Nordmarkt und in der östlichen Innenstadt die Nachbarschaft und den Zusammenhalt unserer Stadt gefeiert und in Derne und Lanstrop am Muttertag Rosen verteilt - als Dankeschön, aber vor allem als Zeichen des Respekts. Auf Initiative von Anja Butschkau besuchten wir zusammen die Nordstadtliga Queens, dem neuesten Projekt der Nordstadtliga Dortmund. Hier können sich Mädchen nicht nur ganzjährig am Fußball austoben, sondern lernen, neben Selbstbewusstsein und Teamgeist, auch Vorurteile abzubauen. Gerade in der Nähe des Borsigplatzes, einem wichtigen Ort der Fußballgeschichte, und im jüngsten Dortmunder Stadtteil, ist das Projekt ganz wunderbar aufgehoben. War doch klar, dass ich probieren musste, ob ich noch das Tor treffen kann ... Offenbar nicht, solange die Nordstadtliga-Queens das Tor bewachen!



Sehr stolz und dankbar bin ich, dass im Mai weiter für die Betroffenen des Erbebens in der Türkei und Syrien Spenden gesammelt wurden. Von der DSW21 gab es einen Scheck über 6.000 € für das Spendenkonto bei der Auslandsgesellschaft, die Kreuz-Grundschule im Kreuzviertel gab 1.000 € und auch bei der Spendengala im Opernhaus kam nochmal einiges zusammen. Vielen Dank an alle Spender:innen! Passend dazu und zum 160. Geburtstag der SPD gab es einen weiteren Grund zur Freude: Mit Selvi und Ali Aksünger und Mustafa Bacan haben sich drei tolle Menschen entschieden, in die SPD einzutreten. Herzlich willkommen!

Obwohl der Mai aus schwarzgelber Sicht nicht so gelaufen ist wie geplant, wünsche ich euch allen einen zuversichtlichen Start in den Juni: Auf ein Neues!

Solidarische Grüße und bis bald

Euer